



THOMAS MANN-KREIS BERLIN
Ortsverein der
DEUTSCHEN THOMAS MANN-GESELLSCHAFT

Der Thomas Mann-Kreis Berlin wurde 2012 als Ortsverein der Deutschen Thomas Mann-Gesellschaft für die Region Berlin/Brandenburg in der Absicht gegründet, über die jährlich stattfindenden Tagungen der Thomas Mann-Gesellschaft hinaus ein Forum zu schaffen für die Veranstaltung von Vorträgen, Lesungen und Lektüreabenden, die eine kontinuierliche Auseinandersetzung mit dem Werk des Dichters, seinem Leben und seiner Umwelt ermöglichen. Damit verfolgen wir das Ziel, im Austausch mit der Wissenschaft das Verständnis der Werke Thomas Manns zu vertiefen und dies insbesondere auch einer breiteren Leserschaft zu vermitteln. So finden sich in unserem Programm Vorträge namhafter Thomas Mann-Forscher und Autoren, daneben auch Referate angehender Literaturwissenschaftler, die ihre Seminar- und Abschlussarbeiten vorstellen, sowie moderierte Lektüreabende in einem offenen Kreis des Austauschs und der

THOMAS MANN-KREIS BERLIN

Texterhellung, wobei jede Zugangsweise erwünscht und möglich ist.

Unsere Veranstaltungen sind öffentlich und nicht exklusiv für Mitglieder reserviert. Doch sind wir natürlich auf die unterstützende Mitgliedschaft interessierter Personen angewiesen und freuen uns über jeden Beitrag. **Beitrittsformulare**, die **Satzung** und weitere Informationen können Sie über unsere Internetseite (www.thomasmannberlin.de) oder die der Deutschen Thomas Mann-Gesellschaft (www.thomas-mann-gesellschaft.de) abrufen oder sich von uns zuschicken lassen.

Die Veranstaltungen des Thomas Mann-Kreises Berlin werden in aller Regel in den Räumen der Literarischen Buchhandlung „Der Zauberberg“, Bundesallee 133, 12161 Berlin (Friedenau), Tel. (030) 56 73 90 91, durchgeführt. Dabei wird ein Unkostenbeitrag von 5 € pro Person erhoben, Schüler und Studierende haben freien Eintritt.



Impressum

Thomas-Mann-Kreis-Berlin e.V.
c/o Claus-Walter König
Cranachstraße 51
12157 Berlin
Tel.: 030 / 855 069 07
E-Mail: thomasmannberlin@yahoo.de

Amtsgericht Charlottenburg
Registernummer VR 32341 B

Vorsitzende:
Claus-Walter König (Vors.)
Dr. Tim Lörke (stv. Vors.)
Clemens Meyer-Grieben (stv. Vors.)
Dr. Bastian Schlüter (stv. Vors.)

Verantwortlich:
Claus-Walter König

Bildquellennachweis Vorderblatt:
Max Liebermann: Porträt Thomas Mann, 1925
© die LÜBECKER MUSEEN, Museum Behnhaus Drägerhaus

THOMAS MANN-KREIS BERLIN

Veranstaltungen

Oktober 2017 - Mai 2018

Montag | 23. Oktober 2017 | 20 Uhr |
Ort: Buchhandlung „Der Zauberberg“ (s. vorn)

Vortrag | **Prof. Dr. Irmela von der Lühe**
(Berlin)

*Zwischen literarischem Jux und
politischem Ernst:*

Thomas Manns Novelle „Das Gesetz“ (1944)

In gleich mehrfacher Hinsicht nimmt die von ihm auch als „Moses-Phantasie“ bezeichnete Novelle „Das Gesetz“ im erzählerischen Werk Thomas Manns eine Sonderstellung ein. Das beginnt bei der Entstehung und endet bei der Rezeption. Mit Ausnahme vielleicht von „Wälsungenblut“ ist bis heute keine Novelle so umstritten wie diejenige über das Sinai-Geschehen. Das betrifft Stil und Diktion des Textes ebenso wie seine Komposition und seine politische Intention. Nicht zuletzt im Horizont der jüngsten Debatten über die „Gewalt des einen Gottes“ möchte der Vortrag die literarische und die diskurspolitische Bedeutung einer Novelle zu erläutern versuchen, die in Mose den Gegenspieler Hitlers und im Gesetzgebungswerk am Sinai die Grundlegung des Sittengesetzes und damit einer humanen Menschheit erkennt.



Michelangelo: Moses

Dienstag | 21. November 2017 | 20 Uhr |
Ort: Buchhandlung „Der Zauberberg“ (s. vorn)

Vortrag | **PD Dr. Katrin Max** (Leipzig)

**Literarische Heilkunst. Ansichten und
Einsichten der Krankheit im „Zauberberg“**

Krankheit, Sterben und Tod sind für den „Zauberberg“ von zentraler Bedeutung. Medizinische Details werden im Text nicht nur ausführlich geschildert, sie sind auch im engen Bezug zu den großen Themen des Romans zu sehen (z.B. Musik, Philosophie). Der Vortrag geht zunächst der Frage nach, inwiefern „Der Zauberberg“ als literarischer Text die verschiedenen Wissensbestände seiner Zeit zur Tuberkulose aufgreift. Er fragt in einem zweiten Schritt, auf welche Weise dadurch Interpretationen der Krankheit vorgenommen werden können. Die dargestellten unterschiedlichen „Ansichten“ der Krankheit (u.a. literarische, fachmedizinische, parawissenschaftliche) ermöglichen so die Andeutung einer Synthese im Sinne neuer „Einsichten“ (z.B. formal bezogen auf die Erzähltechnik oder inhaltlich hinsichtlich der okkultistisch-spiritistischen Praktiken).

★★★

Mittwoch | 13. Dezember 2018 | ab 18 Uhr |
Ort: Restaurant „Ratsstuben Schöneberg“,
Freiherr-vom-Stein-Str. 20, 10825 Berlin
(bspw. U 4 Rathaus Schöneberg)

**Lektüren im Advent. Ein vorweihnachtlicher
Abend des Thomas Mann-Kreises**

Zum Jahresausklang wollen wir einer mittlerweile guten Tradition gemäß wieder den Ort wechseln, um in einschlägiger Atmosphäre zusammenzukommen und - dem Vorbild Thomas Manns folgend - dem Kulinarischen Tribut zu zollen. Denn dieses spielt in seinem Erzählen ja eine durchaus besondere Rolle. Selbstverständlich wird uns dabei auch das Literarische in mancherlei Beiträgen und Gestalt begleiten. Lassen Sie sich überraschen!

Donnerstag | 18. Januar 2018 | 19 Uhr |
Ort: Deutsche Filmakademie e.V.
Köthener Straße 44, 10963 Berlin
(Nähe Potsdamer Platz)

Filmvorführung:

**Wanderer durch ein Jahrhundert
Der Verleger Gottfried Bermann Fischer**

mit einleitendem Vortrag von **Prof. Eberhard Görner**, dem Autor des Films, der 1994 im Auftrag von MDR und ORF gedreht wurde und das Leben des bedeutenden Unternehmers und Verlegers nachzeichnet.

★★★

Dienstag | 20. Februar 2018 | 20 Uhr |
Ort: Buchhandlung „Der Zauberberg“ (s. vorn)

Vortrag | **Michael Navratil, M.St., M.A.**
(Universität Potsdam)

**Das Andere der Krankheit. Konzepte der
Gesundheit im Werk Thomas Manns**

Die vielfachen Ausformungen der Krankheit im Werk Thomas Manns sind der Leserschaft wohlvertraut und wurden in der Forschung umfassend kommentiert. Der konstitutive Gegenpol der Krankheit aber, die Gesundheit, ist bisher kaum als eigenständiger Untersuchungsgegenstand gewürdigt worden – und das, obwohl sich im Werk Thomas Manns nicht nur eine Reihe exemplarisch ‚gesunder‘ Figuren findet, sondern auch immer wieder ausführliche Reflexionen über die Gesundheit, ihre physischen, intellektuellen und nicht zuletzt moralischen Implikationen eingeschaltet werden. Der Vortrag spürt den literarischen Gesundheitskonzepten in den verschiedenen Phasen von Thomas Manns Schaffen nach, wobei Thomas Manns letzter Erzählung *Die Betrogene* besondere Aufmerksamkeit gewidmet wird.

Donnerstag | 8. März 2018 | 20 Uhr |
Ort: Buchhandlung „Der Zauberberg“ (s. vorn)

Lektüreabend | **Thomas Manns Gedichte**

Moderation | **Dr. Tim Lörke** (FU Berlin)

Seinen ältesten erhaltenen Brief unterzeichnete Thomas Mann mit „lyrisch-dramatischer Dichter“. Derlei jugendliche Selbstbilder werden vielleicht allzu schnell als possierlich und niedlich entschärft, blickt man auf die sieben Gedichte, die in der neuesten Werkausgabe zusammengestellt sind. Ziel des Lektüreseminars ist es, die Gedichte werturteilsfrei zu mustern als wichtige Schritte der poetischen Entwicklung eines Dichters. Welche Themen, welche Motive Thomas Manns sind in den Gedichten erkennbar? Welche Stimmungen und Atmosphären, die wir mit Thomas Manns Werk assoziieren, kündigen sich bereits in den Gedichten an?

Die Teilnahme setzt die Kenntnis der Gedichte voraus. Die Gedichte werden als pdf-Dokument per Email zur Verfügung gestellt.

★★★

Dienstag | 10. April 2018 | 20 Uhr |
Ort: Buchhandlung „Der Zauberberg“ (s. vorn)

**Felix Krull. Hochstapler „Ein erotisches Betrugs-
verhältnis auf Gegenseitigkeit“**

mit **Volker Ranisch** (Rezitation/Darstellung)

★★★

Dienstag | 8. Mai 2018 | 20 Uhr |
Ort: Buchhandlung „Der Zauberberg“ (s. vorn)

Vortrag | **Claus-Walter König** (Berlin)

Thomas Mann und Arnold Schönberg

★★★

Nähere Ausführungen zu den letzten beiden Veranstaltungen werden mit den gesonderten Einladungen bekannt gegeben und verschickt.